


## AP V

<i>Indikationsgruppe</i>	Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemwege															
<i>Anwendungsgebiete</i>	Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Bronchitis, Keuchhusten, Bronchialasthma, Bronchiektasien.															
<i>Gegenanzeigen</i>	Keine bekannt.  Wie alle Arzneimittel sollte AP V in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.  Zur Anwendung von AP V bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. AP V soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.															
<i>Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln</i>	Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.  Falls sonstige Medikamente angewendet werden, ist ein Arzt zu befragen.															
<i>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung</i>	Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3mal wöchentlich 1 Ampulle, in akuten und schweren Fällen täglich 1 Ampulle subcutan oder intracutan injizieren (Kanüle 20 verwenden!).  Auch homöopathische Arzneimittel sollen ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.															
<i>Nebenwirkungen</i>	Keine bekannt.  Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.  Hinweis: Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.															
<i>Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels</i>	AP V darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.															
<i>Zusammensetzung</i>	1 Ampulle zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält folgende Wirkstoffe: <table><tr><td>Cephaelis ipecacuana</td><td>Dil. D 4</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Drosera</td><td>Dil. D 3</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Kalium phosphoricum</td><td>Dil. D 6</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Kalium stibyltartaricum</td><td>Dil. D 4</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Selenicereus grandiflorus</td><td>Dil. D 3</td><td>0,2 ml</td></tr></table> Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.  Die Bestandteile 1 bis 5 werden über die beiden letzten Stufen gemäß Vorschrift 40a HAB 1 gemeinsam potenziert.	Cephaelis ipecacuana	Dil. D 4	0,2 ml	Drosera	Dil. D 3	0,2 ml	Kalium phosphoricum	Dil. D 6	0,2 ml	Kalium stibyltartaricum	Dil. D 4	0,2 ml	Selenicereus grandiflorus	Dil. D 3	0,2 ml
Cephaelis ipecacuana	Dil. D 4	0,2 ml														
Drosera	Dil. D 3	0,2 ml														
Kalium phosphoricum	Dil. D 6	0,2 ml														
Kalium stibyltartaricum	Dil. D 4	0,2 ml														
Selenicereus grandiflorus	Dil. D 3	0,2 ml														
<i>Darreichungsform und Inhalt</i>	Flüssige Verdünnung zur Injektion OP mit 10 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion N1 AP mit 100 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion															
<i>Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller</i>	 <b>STEIGERWALD</b> Arzneimittelwerk GmbH Havelstraße 5 64295 Darmstadt															

## Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

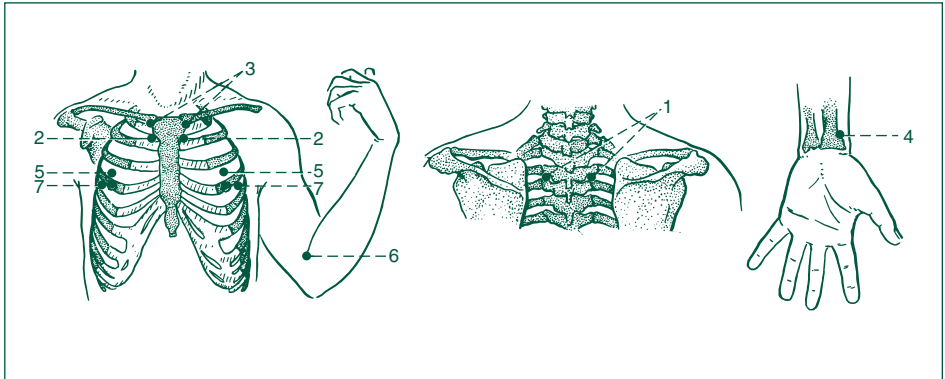
Apothekenpflichtig  
Reg.-Nr. A 1545

### AP V

Homöopathisches Arzneimittel

Die Anwendung von AP V ist nicht an einen Injektionsort gebunden.

Traditionell wird AP V an folgenden Injektionsorten angewendet:



#### Beschreibung und Lage der Punkte

Die einzelnen Punkte werden entsprechend den Symptomen und den Beziehungen zu den Einzelmitteln ausgewählt. Es muß in einer Sitzung nicht in alle angegebenen Punkte injiziert werden.

#### Hinweis:

Vor dem Einsatz des homöopathischen Arzneimittels ist eine sorgfältige Diagnostik erforderlich.

#### Lage der Punkte (s. Abb.)

1. Zwischen den Querfortsätzen des 3. und 4. Brustwirbels auf beiden Körperhälften. B (III)/13.
- 2/3 Im 1. Interkostalraum 1 Querfinger neben dem Sternum bzw. am unteren Rand des Sternoclaviculargelenks. N (IV)/26 und N (IV)/27.
4. In der Radialrinne 1 Querfinger proximal von der Apophyse. Lu (IX)/7.
5. Mamillarlinie im 3. Interkostalraum an beiden Körperhälften. M (XI)/16.
6. Am medialen Ende der Ellenbogenfalte bei maximal gebeugtem Arm. H (I)/3.
7. 1 Querfinger lateral von der Brustwarze an beiden Körperhälften. KS (V)/1.

#### Zuordnungen, Symptome der Punkte bei Erkrankungen der Atemorgane

Zustimmungspunkt der Lunge, Kalium stibyltaraticum Weihe-Punkt, alle entzündlichen, krampfartigen Atemwegsbeschwerden, krankhafte Schleimsekretion.

Kalium stibyltaraticum-Punkte, krampfartige Hustenanfälle, Atemnot, Brustschmerzen.

Symptomatischer Tonisierungspunkt, Cephaelis ipe cacuanha-Punkt, krampfösend.

Drosera-Punkt, rechts Weihe-Punkt, sedierend bei entzündlichen, schmerzhaften Atemwegsbeschwerden.

Kalium phosphoricum-Punkt, symptomatischer, tonisierender Punkt der Lebensfreude, regenerierend nach erschöpfenden Atemwegsattacken.

Alarmpunkt, Selenicereus grandiflorus-Punkt, links Weihe-Punkt, schmerzhaft brustbeengende Atemwegsbeschwerden.